Zeitschrift: Volksschulblatt

Herausgeber: J.J. Vogt Band: 5 (1858)

Heft: 33: Erfahrungen und Beobachtungen aus dem Kreise der Schule und

des Unterrichts [Teil 1]

Rubrik: Anzeigen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Preisräthsel für den Monat August.

Stellt in die Reihe seches der Glieder, Auch laßt sie unverrückt zugleich, Und löscht nur ihrer hin und wieder, So zeigen sich acht Namen Euch:

Ein Band, das an ben Simmel bindet;

Gin Landstrich, wohnlich, reich und schön;

Ein Pfand, das Wohlthun Euch verfündet;

Ein Wort, bas sagt, wie Weste weh'n;

Gin Baus, vom Tündner Leng geschmüdet;

Gin Rleid, vom Meister Mai gemacht;

Gin Teppich, von Frau Sonn gesticket;

Ein Wohl, vom Gastwirth Quell gebracht.

Die Lösungen sind bis 25. Augstmonat franko zu senden an die Redaktion des "Schweiz. Volksschulblattes" zu Oberdießbach. Als Preise werden bestimmt:

- 1) Heroen = Beschichten aus der griechischen Vorzeit.
- 2) Gemälde aus bem Leben bes Bolfes.

Unzeigen.

Gesang= und Musiklehrerstelle.

Die durch Tod erledigte Stelle eines Gesang- und Musiklehrers in Murten, mit einer fixen Jahresbesoldung von Fr. 1390 wird hiermit zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

Die Pflichten sind: höchstens 8 Stunden wöchentlich Gesangunterricht, und je nach Bedürfnis höchstens 3 Stunden wöchentlich Instrumentaluntersricht in den Schulen genannter Stadt, daneben die Leitung eines gemischten Gesangchores und eines Instrumentalwereins und das Orgelspiel beim sonntäglichen Morgens und Nachmittags-Gottesdienstes in der deutschen Kirche. Der Anzustellende hat nebendei Aussicht auf eine nicht unbeträchtliche Anzahl von musikalischen Privatstunden. — Anmeldungen wolle man unter Beilage von Zeugnissen und andern Ausweisschriften bis zum 4. September nächsthin an die Stadtschreiberei Murten abressichriften. Der Tag einer allfälligen Prüfung wird den Bewerbern angezeigt werden.